

Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **61-70 (1918)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

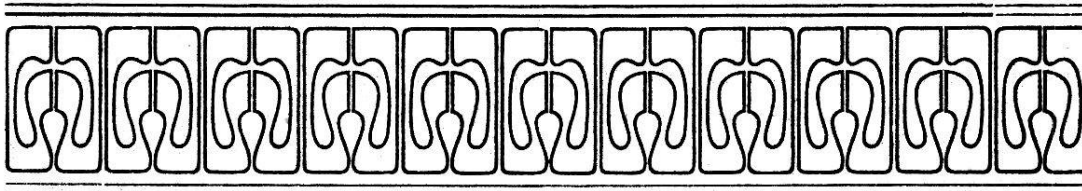
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



II.

Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten.

Die Regesten sind mit * bezeichnet.

Jahr		Band	Seite
840	Juli 25. Kaiser Chlotar bestätigt dem Abt Sigimar von Murbach die Urkunde seines Vaters Chlodwig und seines Urgroßvaters Pipin, vermöge welcher diese dem Kloster Lucaria (Luzern) fünf edle Männer mit ihren Söhnen und Nachkommen zu Emmen als Gottesgabe übergaben, mit der Verpflichtung, daß sie alles, was sie dem Reiche zu leisten gewohnt waren, von nun an dem genannten Kloster leisten sollen.	67,	5
	Hiezu eine deutsche Uebersetzung.	67,	7
*1244	Rudolf von Habsburg baut Neu-Habsburg.	69,	172
1250—1300.	Abgaben an das Gotteshaus Luzern in den Meierhöfen Luceria, Meggen, Hourwe, Chriens, Litouwe, Malters, Emmun, Langensant, Stannes, Küsenach, Buochrein.	69,	189
1264.	Abrechnung zwischen dem Erzdiakon und Walter von Hochdorf.	69,	191
*1290	März 29. Vergabung an die Pfarrpfründe Spiringen auf eine Wiese im Rigeschilt.	69,	152
1314	Nov. 23. Die Kirche in Emmen schuldet dem Kloster Luzern einen Zins von 4 Pl. für Bocksfelle. Siegel hängt.	69,	194
1316—1320.	Abgaben an die Pfründe des Gotteshauses Luzern in Luzern, Stans, Kriens, Malters, Littau, Emmen, Küsnach, Buochre, Willisowe, Lunkuft, Rinfelden.	69,	191
1349.	Arma posita a. d. 1349 post epiphaniam domini, in Luzern.	69,	209

Jahr		Band	Seite
*1350	Juli 24. Im Grenzüntergang zwischen Uri und Schwiz wird zu Sisikon die Schaler-Riginun genannt.	69,	153
*1352	Mai 27. Die Burg Neuhabsburg wird durch die Luzerner zerstört.	69,	172
1352	Oktober. Steuerrodel der Stadt Luzern.	62,	205
*1352—1370.	Hofrecht von Küßnach.	69,	154
c. 1360.	Rechte des Gotteshauses Luzern in dem Hofe zu Küßnach.	69,	153
1360	Oktober 3. Urkunde um das „Vert“ zu Küßnach. Beschreibung des Siegels.	69,	195
c 1362 (Kopie 1561).	Rechte des Gotteshauses Luzern in dem Hofe zu Küsnach.	69,	153. 167
1363	Sept. 20. Abt Nikolaus v. Einsiedeln verkauft die Rechte an der Kirche zu Neuheim an das Kloster Kappel.	67,	58
*1368	Juni 12. Engelberg erwirbt die Pfarrrechte zu Küßnach am Fuße des Berges Reginan.	69,	153
1368	Sept. 2. Die drei Schwestern von Cham schenken den Kirchensatz in Wiprechtswil dem Kloster Kappel.	67,	58
*1369	Mai 26. Ritter Johann v. Kienberg verkauft den Meierzehnten zu Küßnach an Gerhard v. Utzingen.	69,	154
*1370	Jan. 13. Walter v. Tottikon erwirbt die Pfandschaft zu Habsburg und Meggenhorn.	69,	154
*1379	April 23. Walter v. Tottikon löst den Pfandsatz des Gerhard von Uzingen auf Küßnach, Immensee, Zug und Oberwil.	69,	154
*1370	Jan. 13. Die Pfandschaft zu Küsnach mit den Burgställen Neu-Habsburg und Meggenhorn werden durch Walter von Tottikon gelöst.	69,	171
*1382	April 28. Walter v. Tottikon löst die Pfandschaft auf der Steuer zu Immensee.	69,	154
*1384	Oktober 17. Ordnung wegen des Gemeinwerks und der Güter an Riginen ob der Egg zu Küßnach.	69,	155
*1385	Juli 24. Walter v. Tottikon gibt das Gut Richesberg (Rischberg) an Riginen an das Kloster zu Luzern auf.	69,	155
*1402	Aug. 24. Die Vogtei v. Küßnach kömmt an das Land Schwyz.	69,	156
*1406	Juni 15. Die Pfandschaft Habsburg kömmt an Luzern.	69,	156
*1406	Juni 15. Johanna v. Tottikon verkauft ihre Rechte an der Pfandschaft Habsburg an Luzern.	69,	173
1419	Juli 4. Lehenbrief um die von den Herrschaften Wolhusen, Straßberg und Arberg stammenden Lehen zu Willisau, Entlibuch, Wolhusen und Ruswil zu Gunsten von Petermann von Luternau.	62,	180
1430	Okt. 6. Heiligkreuz-Bruderschaft der Krämerzunft in Luzern. (Ueber das Datum siehe S. 270.)	64,	255. 262

Jahr		Band	Seite
1433	Sept. 25. Kaiser Sigismund bestätigt Zug das Patronatsrecht der Pfarrkirche.	67,	80
1449	Jan. 30. Abkommen der Gemeinde Bellinzona mit den Gemeinden Uri, Urseren und Livinen.	70,	289
1448—1449.	Instruction des Grafen Franchino Rusca für seinen nach Uri gehenden Boten.	70,	286
*1450	Aug. 3. Entscheid eines Grenzstreites zwischen Viznau, Arth und Gersau, uf Riginen.	69,	156
1453	13. April. Ordnung der Krämergesellschaft zum Safran.	64,	262
1463	Sept. 19. Die Gesellschaft der Zimmerluten in Luzern hat einen Meyenbrief.	64,	266
1464	Febr. 24. Gerold v. Hahensax verkauft das Patronat in Oberägeri an Zug und Egge.	67,	59
1477	Aug. 23. Propst Jakob in Zürich verkauft den Kirchensatz Cham an Zug.	67,	55
*1473	Dez. 20. Propst Peter von Brunnenstein verkauft alle Rechte zu Küsnach an die Kirchgenossen in Küsnach.	69,	172
1480	Nov. 7. Mag. Johannes Eberhard wird dem Bischof Otto als Pfarrer in Zug präsentiert.	67,	94
*1494	Juli 12. Grenzstreit an der Rigi.	69,	156
1491	Dez. 21. Nußzehnten-Rodel der Pfarrkirche Altdorf.	70,	297
*1494	Nov. 16. Grenzündergang zwischen Luzern und Schwiz an der Rigi.	69,	156
*1494	Nov. 16. Ebenso zwischen Greppen und Weggis auf der Rigi.	69,	156
1504	Aug. 6. Ablaßbrief von Kardinal Raymund v. Gurk für die Safran-Gesellschaft.	64,	273
*1512	Jan. 21. Neuheim kauft sich von Kappel los.	67,	81
*1518.	Hugo von Landenberg, Bischof von Konstanz, gibt den Pfarrgenossen der Pfarrei Seedorf die Erlaubnis, zu Isental einen Taufstein zu errichten und die heil. Oele in ihrer Filialkirche aufzubewahren.	61,	191
1532.	Nußzehnten-Rodel der Pfarrkirche Altdorf.	70,	301
1522	Juli 20. Werner Steiner an Zwingli.	65,	195
1523	Febr. 19. Zwingli an Werner Steiner.	65,	196
1523	April 14. Zwingli an Werner Steiner.	65,	199
1526	Mai 15. Baar kauft sich von Kappel los.	67, 81.	82.
1543.	Ordnung der Stadttrompeter und Zitrichter in Luzern.	69,	253
1557	17. Mai, bis 1565, 20. Juli. Aktenstücke zur Geschichte des Römerkrieges.	64,	277—292
1570	Sept. 1. Gilg Tschudi an Kardinal Borromeo.	66,	162
1573	Juni 1. Röm. Ablaßbulle für die von Melchior Lussy in der Marienkapelle gestifteten Messen und Antiphonen.	61,	214

Jahr		Band	Seite
1579	März 14. Ablassbreve für Lussys Heiliggrabkapelle.	61,	278
1585	April 12. Brief von Melchior Lussy an Abt Gabriel Blattmann in Engelberg. Wallfahrt nach Jerusalem.	61,	277
1599	Oktob. 26. Weihebrief für den Hochaltar der Kapuzinerkirche in Stans.	61,	280
1606	Nov. 14. Epitaphium an der Kirchenmauer in Stans für Melchior Lussy.	61,	280
1611	März 20. Oberst Sebastian v. Beroldingen stiftet ein Stipendium für Theologie-Studierende in Uri.	61,	217
1643.	Ein Visitationsbericht aus dem Urserentale.	70,	259
1644	Juli. Lehenbrief um den Sibershof, Oberlehn, in Menzberg.	62,	182
1658	Mai 4. Ein Bettelbrief für das Treibhaus.	70,	307
1662	Abt Augustin von Einsiedeln bestätigt Aegei die Wahl des Pfarrers durch die Gemeinde.	67,	83
*1675	Oktob. 28. Spruchbrief um die Kollatur Neuheim.	67,	92
17 . . .	Brief an Albrecht von Haller. Beschreibung des Schwändikaltbades bei Sarnen.	70,	227
1729.	Descriptio atmosphaerae Lucernensis.	70,	222
1730	Jan. 2. Brief von Pfarrer Christoph Andermatt an seinen Schwager Franz Sylvan Schmidt.	63,	51
1730	Juli 4. Brief von Franz Sylvan Schmidt an Pfarrer Andermatt.	63, 43. 54.	
1730	Aug. 8. Derselbe an denselben.	63, 44.	54
1730	Aug. 27. Derselbe an denselben.	63,	57
1730	Sept. 5. Derselbe an denselben.	63,	59
1730	Oktob. 17. Derselbe an denselben.	63,	61
1730	Oktob. 24. Ebenso.	63,	63
1730	Oktob. 21. Ebenso.	63,	64
1730	Nov. 14. Ebenso.	63,	66
1730	Dez. 8. Ebenso.	63,	67
1731	Mai 11. Landammann Reding an Pf. Andermatt.	63, 46.	74
1731	Juni 1. L. Keller an Pfarrer Andermatt.	63, 47.	76
1731	Aug. 13. L. Keller an Pfr. Andermatt.	63, 47.	78
1731	Sept. 1. Jos. Anton Schumacher an Landammann Reding.	63,	79
1731	Oktob. 14. Schmidt an Andermatt.	63,	81
1730	Dez. 19. Frz. Sylvan Schmidt an Pfarrer Andermatt.	63, 45.	71
1731	März 8. Ebenso.	63, 46.	72
1731	März 13. Ebenso.	63, 46.	74
*1731	Oktob. 8. Der Bischof von Konstanz schlichtet einen Streit zwischen dem Kaplan und der Teilsame zu Kägiswil.	68,	97
1732	Mai 19. Guardian Reginald an Franz Sylvan Schmidt.	63,	83
1732	Mai 20. Brief an Pfarrer Andermatt über die Flucht von Ammann Weber.	63, 49.	82
1733	Jan. 18. Franz Sylvan Schmidt an Pfarrer Andermatt.	63,	87
1733	Jan. 31. Pfarrer Andermatt an seinen Schwager.	63,	85

Jahr		Band	Seite
1740	März 10. M. A. Kappeler an den Rat in Luzern betreffend den Apothekerstreit.	70,	175
1745	Mai 4. Brief von Louis Pfyffer de Wyer.	67,	122
1755	Nov. 9. Brief v. Mauriz Anton Kappeler an Albrecht von Haller.	70,	235
1767	Juni 5. Testament von Dr. Moriz Anton Kappeler.	70,	214
1756	Aug. 19. Der Landrat von Nidwalden an den Abt in Engelberg betreffend Jagderlaubnis.	66,	190
1769	Sept. 16. Inschrift des Grabsteins Mauriz Anton Kappeler in Münster.	70,	217
1798	Mai 23. Karl von Hertenstein verkauft das Patronat in Risch an die Gemeinde.	67,	84
1800	Febr. 20. Dekret betreffend die Pfarrei Einsiedeln.	64,	50
1800	Juli 8. Dekret betreffend die Pfarreigrenzen Einsiedeln, die Pfarrei Euthal.	64,	56
1800	Okt. 6. Zug verkauft der Gemeinde Steinhausen das Kollaturrecht der Pfarrpfünde.	67,	88
1800	Nov. 22. Schreiben betreff. Abberufung von Pfarrer Ochsner in Einsiedeln.	64,	89
1800	Nov. 23. Antwort von Pfarrer Ochsner.	64,	91
1801	Jan. 11. Die Verwaltungskammer betreff. die Pfarrei Euthal.	64,	110
1801	Dez. 6. Pfarrer Ochsner wird von der Pfarrstelle abberufen.	64,	95
1803	April 15. Generalvikar Wessenberg betreff. Wallfahrten.	64,	106
1870	April 10. Zug verkauft das Patronat in Cham an die Kirchgenossen.	67,	85
1872	Okt. 13. Das Patronat in Cham wird der Kirchgemeinde übertragen.	67,	86
*1911	Juni 17. Entscheid des Bundesgerichtes über einen Grenzstreit auf Rigikulm zwischen Küsnach und Arth.	69,	157

